

## Endspurt beim 2012 *FIH EURO Challenge* mit Finale



Fight for good air!



Der Countdown der *2012 FIH EURO Challenge* läuft ...

### *FIH EURO Challenge 2012*

Place	Prename	Name	Country	Junior	best 3 results, thereof only 2 in home country									
					contest 1		contest 2		contest 3		sum of points	contest 4		
					con-test	points	con-test	points	con-test	points		con-test	points	
1	Thoma	Weimer	GER		FRA 2	11	HUN 2	13	GER 2	11	35	POL 1	10	
2	Balázs	Selmeci	HUN		SLO 1	12	ROU 1	11	SLO 2	10	33	HUN 2	9	
3	Tamás	Klinger	HUN	J	ROU 2	10	ROU 1	10	SLO 2	9	29	SLO 1	5,5	
4	Oszkár	Illési	HUN		ROU 2	5	ROU 1	7	SLO 2	14	26	HUN 2	1	
5	Robert	Hellgren	SWE		NOR 1	8	SWE1	7	SWE 2	11	26			
6	Per	Findahl	SWE		NOR 1	9	SWE1	10	HUN 2	6	25	SWE 2	5	
7	Ansgar	Nüttgens	GER		HUN 2	12	GER 1	10	GER 2	1	23			
8	Enrico	Richter	GER		SWE 2	8	GER 1	6,5	GER 2	8	22,5			
9	Damja	Pentek	SLO	J	SLO 1	9	SLO 2	11	HUN 2	1	21			
10	Vegar	Nereng	NOR		NOR 1	10	SWE 2	10			20			
					fly in Ilbesheim final				fly in sweden final					

*Aktuelle Ergebnisliste nach 14 geflogenen von 18 angemeldeten Wettbewerben in 9 Ländern.*

In Ilbesheim wird am 6./7. Oktober das Finale des **FIH EURO Challenge** ausgeflogen. Vor 2 Wochen ist das Finale des schwedischen **FIH CUP** w/ starkem Regen ausgefallen und wurde auf den 13./14. Oktober neu terminiert, hat aber nur noch theoretisch Auswirkung auf Platz 3 des Gesamtklassements. Der **NOVUM CUP** als 3.ter ungarischer **FIH EURO Challenge** Wettbewerb ist abgesagt worden, da keine Genehmigung vorlag. Hintergrund: Ganz große Probleme hängen über der ungarischen Freiflugszene. Ich kann hier nicht alles wiedergeben, aber nach hartem Kampf der ungarische Offiziellen um Ferenc Kerner und der *FIH Euro Challenge* Jury Mitglieder Thomas Weimer, Per Findahl and Bogdan Lemut ist leider keine Wiederholung in 2012 möglich. Schade, denn die Ungarn hätten selbst durchaus noch die Möglichkeiten gehabt, durch hohe Bonuspunkte aufgrund starker Beteiligung und um den Gesamtsieg und die Plätze 2 und 3 Boden gut zu machen.

Hintergrund der Absage einer Wiederholung: Die ungarischen Freiflieger haben große Probleme, ihre bekannten Fluggelände zu benutzen, weil die meisten neuerdings "spezielle National Park und/oder Natura 2000 Gebiete" (21% der Gesamtfläche Ungarn!) sind und daher hoher administrativer Aufwand zur Erlangung der Genehmigung notwendig ist. Bei der Durchführung des Herend- und Mura-CUP in Tapolca Anfang Juni gab es Probleme, als nach 1 Stunde ein Ranger nach dieser Genehmigung frug. Zum Glück gab es einen Kompromiss, dass alle Autos vom Gelände

mussten und wir zumindest zu Fuß auf das Gelände laufen und die Wettbewerbe beenden durften. Der Veranstalter hatte sich wie in allen 20 Jahren zuvor bei 3 verantwortlichen Stellen (Eigentümer, Pächter, Bauern) die Erlaubnis geben lassen, aber von dieser neuen, notwendigen Genehmigungseinholung bei einer 4.ten Instanz gar nichts gewusst. Der „Schock“ saß dann noch tiefer, als vor kurzem ein Schreiben mit einer hohen Strafzahlung kam. Dies hat zur Folge, dass es sehr schwierig ist, eine Genehmigung, wenn auch mit Auflagen (so jetzt für Tapolca mit maximal 50 Personen und keine Autos auf das Gelände erteilt) zu erhalten und wenn dann nur sehr kurzfristig vor dem Event erteilt wird. Daher ist kein internationaler Wettbewerb ohne die Sicherheit, das Fluggelände benutzen zu können mehr möglich, sondern höchstens national in beschränktem Umfang. Außerdem scheut jeder Veranstalter ein Risiko einzugehen, da auch viele unsicher sind, ob „ihr“ bisheriges Wettbewerbsgelände auch zu diesen Gebieten gehört und ohne Fragen dann evtl. auch eine saftige Geldstrafe zu zahlen hat. Daher wurden bereits auch schon ungarische Wettbewerbe im benachbarten Salonta / Rumänien veranstaltet.

**Lasst uns alle hoffen, dass dieses Problem in Kürze gelöst werden kann und den ungarischen Freifliegern die Daumen drücken, dass sie schnell aus dieser Misere kommen, was ansonsten auch für die ganze Freiflugwelt einen riesigen „Nackenschlag“ bedeuten würde, da Ungarn als Land im Herzen Europas und Treffpunkt von Sportlern von Ost und West in der Vergangenheit stets tolle und erinnerungswürdige Wettbewerbe veranstaltet hat.**

Weil rechtzeitig zum geplanten Termin am Samstag nach 5 Wochenenden mit schönem Freiflugwetter in Deutschland ein Tiefdruckgebiet mit Windgeschwindigkeiten von 12-18m/sec im Anzug ist, wurde das **FIH EURO Challenge** Finale in **Ilbesheim/ Germany** auf den Sonntag, 7 Okt. verlegt. 6 der aktuell 10 führenden haben ihr Kommen angekündigt. Bemerkenswert, dass auch die 3 Ungarn Balács Selemeci, Tamás Klinger (Junior), Oszkár Ilési die weite Anreise von 960 km vom Plattensee auf sich nehmen, um im Donnerberg Cup um die Spitzenplätze zu kämpfen. Mögen ihre Flüge so lang wie nötig sein, um auch das ungarische Problem gleich mit zu lösen.

Am nächsten Wochenende beim Ausweichtermin des **Schweden final FIH Cup** können noch Robert Hellgren, Per Findahl (both SWE) and Vegar Nereng (NOR) durch den eigenen Sieg Platz 3 im Endklassement erreichen.

**Wir wünschen allen Sportlern den erwünschten Erfolg – die besten sollten gewinnen!!! ... und die Idee des F1H Fliegens mit einfacheren Modellen sich schnell verbreiten, um dieser neu gestarteten Initiative mit „frischem, jungen Blut“ starke Flügel zu verhelfen.**

**Aktuell sind 88 der 161 im Jahr 2012 gestarteten Teilnehmer an FIH Euro Challenge Wettbewerben sind Jugendliche und insbesondere Ungarn und Slowenien haben mit hohen Teilnehmerzahlen insbesondere im Nachwuchsbereich gute Fortschritte gemacht.**

**“The last generation” is out –  
the show must go on with “the young generation”!**  
**Zeige jungen Menschen die Weite des Himmels und die Schönheit eines in der Thermik kreisenden Freiflugmodells, auch Du selbst wirst viel Spaß haben und eine Anerkennung von allen Freifliegern gewinnen !**

Mehr Infos über **FIH EURO Challenge** findest du unter <http://www.creasus.de/ikarus/F1HEC.html>